

Handball Schutzkonzept

Häufige Fragen (FAQ)



Corona-Hotline ausserhalb der Bürozeiten
031 370 70 02 oder 079 211 18 86

1. Übergeordnete Vorgaben

Was passiert mit dem Standardkonzept Trainingsbetrieb vom 22. Juni 2020?

Es kann beibehalten werden für den Trainingsbetrieb. Das Schutzkonzept für die Meisterschaft kann im gleichen Dokument hinzugefügt werden. Wir empfehlen als Vorlage das neue Schutzkonzept des SHV zu übernehmen.

Wem muss ich das Schutzkonzept oder den Beauftragten melden?

Das Schutzkonzept muss auf der Website des Vereins ersichtlich sein, muss jedoch dem SHV nicht separat zugestellt werden. Auch der Schutzkonzept-Beauftragte muss nicht gemeldet werden. Das Schutzkonzept muss vorgewiesen falls es Kontrollen oder Anfragen gibt. Der Schutzkonzept-Beauftragte ist die Kontaktperson. Der SHV empfiehlt, das Schutzkonzept mit den lokalen Behörden und dem Betreiber der Infrastruktur zu koordinieren.

Ist der Corona-Beauftragte dieselbe Person wie der Schutzkonzept-Verantwortliche (es kommen beide Bezeichnungen im Konzept vor)?

Kann, muss aber nicht. Der/die Corona-Beauftragte ist die Kontaktperson vor Ort. Der/die Schutzkonzept-Verantwortliche ist für Ausarbeitung und für die Einhaltung des Schutzkonzeptes zuständig.

Muss innerhalb einer Gruppe der Abstand von 1.5 m eingehalten werden (Teambesprechung, Zuschauerränge, usw.)?

Gemäss **Empfehlung** von Swiss Olympic, sofern möglich.

Was passiert, wenn ein positiver Fall im Team auftritt? Muss die ganze Mannschaft getestet werden?

Es entscheidet der Kantonsarzt, bzw. die zuständige Behörde, ob eine Quarantäne nötig ist oder alle Personen getestet werden müssen.

Muss dem SHV ein positiver Corona-Test innerhalb von Mannschaften oder am Spiel beteiligten Personen gemeldet werden?

Ja, an corona@handball.ch.

2. Corona-bedingte Regelungen Spielbetrieb

Müssen am Zeitnehmertisch Masken getragen werden?

Es muss nicht, aber es kann.

Wie muss der Schiedsrichter vorgehen, wenn beide Teams das Handshake verweigern?

Muss gemäss WR Art. 15 neu mit Faust oder Ellbogen gemacht werden. Falls dies nicht erfolgt, Rapport durch SR im VAT-Tool.

Wie und an wen muss die Verfügung des Kantonsarztes vorgelegt werden? (Antrag für eine kostenlose Spielverschiebung.)

Per Mail an corona@handball.ch.

Wenn «nur» 5 bzw. 3 Spieler wegen Corona-Massnahmen ausfallen (Verfügung Kantonsarzt); darf das Spiel trotzdem gratis verschoben werden?

Nein, es muss gespielt werden; es sei denn, der Gegner ist mit einer Spielverschiebung einverstanden.

Was ist unter «Ausfall durch Corona-Massnahmen» zu verstehen?

Spieler*innen welche durch die kantonale Behörde (Kantonsarzt) unter Quarantäne gestellt sind.

Kann ich mich als gegnerisches Team weigern am Spiel teilzunehmen, wenn beim Gegner ein positiver Corona-Test vorliegt ist oder sich jemand krank fühlt?

Nach WR inkl. Weisungen muss das Spiel stattfinden. Hier kommt die Solidarität der Teams zum Zuge. Falls beide einverstanden sind kann das Spiel verschoben werden (kostenpflichtig).

Kann mein Team antreten, wenn ein Corona-Test einer Spielerin noch offen ist? (Fallbeispiel: Spielerin fühlt sich am Freitag krank, macht den Test am Freitag. Resultat folgt normalerweise erst innerhalb 24 Stunden.)

Nach WR inkl. Weisungen muss das Spiel stattfinden. Hier kommt die Solidarität der Teams zum Zuge. Falls beide einverstanden sind kann das Spiel verschoben werden (kostenpflichtig).

Muss jede Person, die auf dem Formular Personen im Spielbereich aufgeführt ist, einen Ausweis vorweisen?

Empfehlung SHV: Ja. Wenn sich jemand nicht ausweisen kann, darf er die ihm vorgesehene Aufgabe nicht ausführen (Speaker, Wischer usw.). Falls Minderjährige (unter 16 Jahren) eine Aufgabe übernehmen, können die Eltern oder die Aufsicht in der Halle bürgen. Kontrolle durch SR oder DEL.

Muss pro Spiel oder Spieltag eine Liste ausgefüllt werden?

Eine Liste pro Tag, jedoch muss jede Person pro Spiel eingetragen werden, mit dem Vermerk der Spielnummer. Bspw. Speaker ist für zwei Spiele anwesend: Er muss zweimal auf der Liste erscheinen oder die beiden Spielnummern müssen auf der Zeile des Namens erfasst sein.

Wieso muss die Liste mit den Personen im Spielbereich dem SHV zugestellt werden?

Um das Contact Tracing der direkt am Spiel beteiligten Personen nachverfolgen zu können. Der SHV stellt alle Kontaktdaten des Spielbetriebs für 14 Tage sicher.

Was passiert, wenn ich die Liste nicht ausfülle und nicht an den SHV zustelle?

Es gibt eine administrative Busse. Der SHV benötigt die Angaben für das Contact Tracing.

Reicht für die Spieler*innen die Erfassung auf dem Spielprotokoll für das Contact Tracing?

Ja.

Es soll gemäss Empfehlung SHV jeweils eine Person die Garderoben desinfizieren. Auf welcher Liste muss diese Person registriert sein?

Person auf der Liste Personen im Spielbereich erfassen.

Dürfen Spiele gratis verschoben werden, damit zwischen den Spielen mehr Zeit (bspw. für das Desinfizieren der Garderoben) zur Verfügung steht?

Ja.

Der Lizenztrainer wurde positiv getestet oder gehört zur Risikogruppe und kann nicht vor Ort sein; die geforderte Anwesenheitsrate von 75% ist nicht möglich. Ist der SHV kulant?

Es gilt die gleiche Handhabung, wie wenn ein Trainer krank ist. Der Verein ist selber verantwortlich, dass ein anderer Lizenztrainer anwesend sein kann.

Haben die Schiedsrichter, Beobachter oder Delegierten eine Protokollierungspflicht, wenn die Corona-Massnahmen nicht umgesetzt werden? (Bspw. Trennung Zuschauer/Spieler oder keine Zusatzliste für Personen am bankseitigen Spielfeldrand.)

Nein, der SHV will keine Schiedsrichter, Beobachter und Delegierte als Polizisten. Wenn diese etwas feststellen, reicht ein Hinweismail an corona@handball.ch. Es hilft dem SHV, um mit den Vereinen in Kontakt zu treten – der SHV will nicht büssen, sondern die Vereine unterstützen.

Die Beobachter sitzen im Zuschauerbereich, die Schiedsrichter sind auf dem Feld. Kann danach eine Besprechung in der Garderobe stattfinden?

Ja, wenn der Abstand von 1.5 m gewährleistet werden kann. Die Besprechung soll aber, wenn immer möglich, ausserhalb der Halle stattfinden. Der Beobachter soll nicht im Zuschauerbereich sitzen, er soll sich am Spielfeldrand aufhalten; jedoch nicht beim Zeitnehmertisch. Falls ein weiterer Schiedsrichter zum Umziehen in die Garderobe muss, soll die Besprechung in jedem Fall ausserhalb der Halle stattfinden.

3. Empfehlungen Betrieb und Infrastruktur

Muss ich pro Halle ein unterschiedliches Schutzkonzept erstellen?

Ja. Jeder Verein ist für sein Schutzkonzept verantwortlich. Wird in mehreren Hallen gespielt, müssen diese separat behandelt werden, unter Berücksichtigung der Auflagen der Behörden und der Vermieter der Infrastruktur. Im Zweifelsfall haben immer die Regelungen im entsprechenden Kanton oder innerhalb einer Gemeinde bzw. Schutzkonzepte privater Infrastrukturbetreiber Vorrang.

Muss ich immer eine Liste auflegen, in der sich die Zuschauer eintragen können?

Massgebend ist das lokale Schutzkonzept des Vereins, unter Beachtung der Anweisungen der Behörden (BAG, Kanton, Hallenbetreiber). Empfehlung SHV: Immer eine Liste führen oder mit der App registrieren lassen, wenn das Contact Tracing nötig ist.

Was ist, wenn weniger als 300 Personen in einer Halle zugelassen sind?

Die Verantwortlichen der Teams und die Zuschauer müssen sich vorgängig beim Heimverein informieren. Im Matchcenter (Hallenverzeichnis) auf handball.ch werden Informationen angezeigt, wenn sie vom Verein an den SHV (corona@handball.ch) gemeldet werden.

Wer übernimmt die Mietkosten (Mehrkosten) für den Heimverein, falls dieser in seiner Heimhalle Spiele nicht austragen kann? (Oft haben die Vereine in ihren eigenen Hallen günstigere Bedingungen für die Miete als in «fremden» Hallen.)

Diese Mehrkosten müssen vom Heimverein getragen werden.

Ist der Verein für Desinfektionsmittel und Masken in der Halle zuständig?

Falls Desinfektionsmittel nicht vom Betreiber der Infrastruktur zur Verfügung gestellt wird, ist der Verein (bzw. in Poolhallen die Gemeinschaft der Vereine) dafür zuständig (gemäss lokalem Schutzkonzept). Für Masken (falls obligatorisch) sind die Besucher selbst verantwortlich.

Wie muss vorgegangen werden, wenn es nur eine Dusche für zwei Garderoben (Heim und Gast) gibt?

Empfehlung SHV: Die beiden Teams sollten sich nicht kreuzen unter der Dusche; die Teams sollten gestaffelt nacheinander duschen.

Was sollte in der Garderobe alles desinfiziert werden?

Empfehlung SHV: Mit einem Desinfektionstuch/Reinigungstuch vor allem jene Stellen putzen, die angefasst werden: Türfallen, Duschgriffe, Bänke und Kleiderhaken.

Wer übernimmt die zusätzlichen Kosten, falls der Hallenbetreiber das Desinfizieren der Garderoben während des Wochenendes übernimmt?

Kosten müssen vom Verein getragen werden.

Muss ein Desinfektionsmittel benutzt werden?

Empfehlung SHV: Ja. Falls nicht vorhanden, reicht auch ein normales Reinigungsmittel.

Gelten die Empfehlungen auch für Schiedsrichter-Garderoben?

Ja. Falls nur eine Schiedsrichter-Garderobe zur Verfügung steht, soll der Abstand von 1.5 m eingehalten werden. Es sollen sich nicht mehr als zwei Personen gleichzeitig in der Garderobe aufhalten.

Was ist zu tun, wenn in der Spielhalle die Garderoben aufgrund der Vorgaben der Behörden nicht geöffnet sind?

Empfehlung SHV: Mannschaften informieren, dass sie entsprechend vorbereitet (in Sportkleidung) in der Halle erscheinen. Allenfalls vorgängig informieren über das Hallenverzeichnis.

Darf ein Austausch zwischen Zuschauern und Spielern, die im gleichen Haushalt leben, in der Halle stattfinden?

Empfehlung SHV: Nein, nur ausserhalb der Halle, oder wenn beide als Zuschauer für das Contact Tracing erfasst sind.

Viele Garderoben befinden sich in der Nähe der Tribünen. Der Weg führt durch die Zuschauermenge. Wie verhalten sich die Teams, welche die Besprechung in der Pause in die Garderobe halten?

Empfehlung SHV: Die Besprechung in der Halle abhalten. Falls die Teams die Besprechung in der Garderobe abhalten wollen, soll der Weg frei sein und der Mindestabstand von 1.5m gewährleistet werden. Der Weg in die Kabine kann bspw. mit Absperrband gekennzeichnet werden.

Was ist zu beachten, wenn eine Durchmischung der Teams stattfindet (bspw. in Garderoben oder beim Einlaufen am Spielfeldrand)?

Empfehlung SHV: Es sollte kein direkter Kontakt zwischen den Gruppen stattfinden. Die Gruppen sollten sich nicht durchmischen (Abstand 1.5 Meter). Zwei verschiedene Teams sollen sich nicht zur gleichen Zeit in der Garderobe aufhalten. Bei U13-Spieltourniere und Kinderhandball-Spieltagen dürfen die Kinder gemeinsam in Garderoben sein und sich dort umziehen.

Dürfen Personen, welche sich während der ersten Halbzeit als Zuschauer auf der Liste eingetragen haben, während der Pause auf das Spielfeld und auf die Tore werfen?

Empfehlung SHV: Nein. Es sollte keine Durchmischung von Zuschauer*innen und Spieler*innen geben.

In welcher Liste tragen sich die Helfer (bspw. Kioskmitarbeiter, Hallenaufsicht usw.) ein?

Liste der Zuschauer.

Was muss speziell beachtet werden, wenn VIP Hospitality am Spiel angeboten wird?

Empfehlung SHV: Abstand von 1.5 m sollte gewährleistet werden. Die Besucher*innen der VIP Hospitality sollen eine eigene Gruppe bilden, die sich mit keiner anderen Gruppe durchmischt.

Was kann ein Verein tun, wenn es nur eine WC-Anlage in der Halle gibt?

Empfehlung SHV: Eine Durchmischung von Spieler*innen und Zuschauer*innen ist zu vermeiden. Eine Möglichkeit ist, eine zusätzliche WC-Anlage ausserhalb der Sporthalle für die Zuschauer aufzustellen. Eine andere Möglichkeit, dass Zuschauer*innen und Spieler*innen in der WC-Anlage eine Maske tragen. Es könnte auch mit Zeitfenstern gearbeitet werden.

4. Empfehlungen Kinderhandball

Muss ich den Spieltag absagen, wenn ich nicht zwei separate Verpflegungsstände für einen Spieltag zur Verfügung stellen kann?

Nein, der Spieltag kann durchgeführt werden. Empfehlung SHV: Spieler*innen und Zuschauer*innen sollten sich nicht durchmischen. Es kann bspw. mit Zeitfenstern gearbeitet werden. Getrennte Verpflegung im Garderobentrakt ist ebenfalls möglich.

Falls Eltern ihre Kinder kurzfristig (30 Tage Frist nicht eingehalten) nicht an einem U13-Turnier teilnehmen lassen wollen, und das Team deshalb die Teilnahme absagen muss: Wird der Verein gebüsst?

Ja, ausser es kann nachgewiesen werden, dass mehr als drei Spieler*innen im Team aufgrund von Corona-Massnahmen nicht am Turnier teilnehmen können.